

K.u.k. Armeeoberkommando  
Etappenoberkommando

Op. Nr. 2451

An

das k.u.k. Festungskommando  
in

PRZEMYSL

Am 4. September 1914

Bezüglich Stacheldrahtelemenenten und Stacheldraht wird Folgendes verfügt, bzw. bekanntgegeben:

A.) Von den für Halicz bestimmt gewesenen und hier aufgehaltenen 9 Waggons Stacheldrahtelemenenten System HIRT wurden 2 Waggons bereits nach Grodek zur Verfügung des 3. Armeekommandos abgesendet, 5 Waggons werden dem Festungskommando zur Verfügung gestellt, während 2 Waggons verladen zur Verfügung des Armeeoberkommandos stehen zu bleiben haben.

B.) Stacheldraht:

1.) Die dem Armeeoberkommando zur Verfügung gestandenen 100 km wurden bereits bei der Festung verwendet.

2.) 100 km sind am 3/9 abends nach Grodek abgegangen.

3.) Von den im Anrollen avisierten 300 km sind 100 km, sobald sie hier einlangen, sofort auch nach Grodek weiterzusenden. 100 km werden dem Festungskommando zur Verfügung gestellt, während 100 km verladen stehen zu lassen sind und zur Verfügung des Armeeoberkommandos bleiben.

4.) Außerdem sind 100 km im Antransporte von Krakau begriffen, welche ebenfalls verladen zur Verfügung des Armeeoberkommandos stehen zu lassen sind.

Für den Armeeoberkommandanten

*Henrik  
gmc*